

Schweizerischer Club für Deutsche Jagdterrier



Prüfungsbericht: Stöberprüfung im Revier Rorschacherberg 6. November 2025

Prüfungsleiter: Richard Sätteli
Richterobmann: Roman Scherrer
Richter: Max Stacher
Richard Sätteli
Richteranwälter: Roman Brüscheiler
Revierführer u. Jäger: Nicklaus Nauer, Roman Straub, Bruno Kaufmann

gemeldet / erschienen / durchgeprüft: 3/3/3

Nennliste:

Centa von Obermayerhofen, Hündin 05.11.2023, ÖHZB 10327 Chip. Nr. 040097200038005

Z: Fleck u. Thurner, Neustift 51, A-8272 Sebersdorf

E/F: Josef Sticher, Alte Hallwilerstr. 3, CH-5724 Dürrenäsch

Gesamtpunkte: 72

Bautz von den zwei Raben, Rüde 05.05.2019 SHSB 766834 Chip Nr. 756098000042897

Z: Roger Bisig, CH-8841 Gross

E/F: Roger Bisig, CH-8841 Gross

Gesamtpunkte: 72

Motz vom Gassnergraben, Rüde 15.10.2016 ÖHZB 9872 Chip Nr. 978000040005708

Z: Günther Reitbauer, Waisenegg 71, A-8190 Birkfeld

E/F: Josef Sticher, Alte Hallwilerstr. 3, CH-5724 Dürrenäsch

Gesamtpunkte: 58

Centa von Obermayerhofen und Bautz von den zwei Raben wurden vom Stand geschnallt, sie erhielten bei allen Fächern die maximale Note.

Motz vom Gassnergraben wurde vom Führer begleitet.

Alle drei Hunde haben die Prüfung bestanden.

Um **08:00 Uhr** versammelten sich die Richter und Richteranwälter zur Richterbesprechung bei der Jagdhütte im Revier Rorschacherberg. Prüfungsleiter (PL) Richard Sätteli eröffnete die Zusammenkunft, begrüßte alle Anwesenden und übergab anschliessend das Wort an den Richterobmann (RO) Roman Scherrer. Dieser informierte die Teilnehmenden ausführlich über den geplanten Ablauf der Prüfung und wies auf die wichtigsten organisatorischen Punkte hin. Im Anschluss daran wurde bei sämtlichen teilnehmenden Hunden die Chipkontrolle sorgfältig durchgeführt. Nachdem diese formale Prüfung abgeschlossen war, verlegten wir den Standort in das erste vorgesehene Waldstück. Dort positionierten sich die Richter, Schützen und Revierführer an den vorgesehenen Beobachtungspunkten, um den Prüfungsablauf geordnet zu

begleiten. Alle drei Hunde wurden zuerst beim Stöbern und anschliessend bei den Gehorsamsfächer durchgeprüft.

Um 14.00 Uhr konnte die Stöberprüfung erfolgreich abgeschossen werden und denn Teilnehmern die Prüfungsergebnisse bekannt gegeben werden. Beim anschliessenden Aser konnten sich noch alle gesellig austauschen.



Fazit und Schlusswort

Die Teilnahme an der Stöberprüfung stellte für mich als Richteranwärter eine äußerst lehrreiche und wertvolle Erfahrung dar. Es handelte sich dabei um meine erste Mitwirkung in dieser Funktion, auf die ich mit großem Interesse zurückblicke.

Die Prüfung vermittelte mir einen umfassenden Einblick in die Anforderungen, Abläufe sowie Bewertungsmaßstäbe dieses Prüfungsfaches. Darüber hinaus ermöglichte sie mir, das Zusammenwirken von Hundeführern, ihren Hunden und dem Richterkollegium in der praktischen Durchführung näher kennenzulernen und fundiert nachzuvollziehen.

Besonders hervorzuheben sind die hohe fachliche Kompetenz aller Beteiligten sowie die strukturierte, sachliche und praxisnahe Durchführung der Prüfung. Dies trug maßgeblich dazu bei, mein Fachwissen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die geltenden Bewertungskriterien und Prüfungsabläufe zu erlangen.

Mein besonderer Dank gilt dem Jagdrevier Rorschacherberg für die Zurverfügungstellung des Prüfungsgeländes und den Helfer.

Ebenso danke ich dem Prüfungsleiter und Richter Richard Sätteli, dem Richterbmann Roman Scherrer sowie dem Richter Max Stacher für ihre fachkundigen Hinweise, ihre wertvollen Erläuterungen sowie ihre Geduld bei der Beantwortung meiner Fragen. Ihre langjährige Erfahrung und ihre sachlichen Ausführungen leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Vertiefung meines Verständnisses für den Ablauf und die Bewertung von Schweißprüfungen.

Insgesamt stellte die Teilnahme an dieser Prüfung einen bedeutenden Schritt in meiner Ausbildung als Richteranwärter dar. Ich bin bestrebt, die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Einsätzen weiter zu festigen und auszubauen.

RA: Roman Brüscheiler